

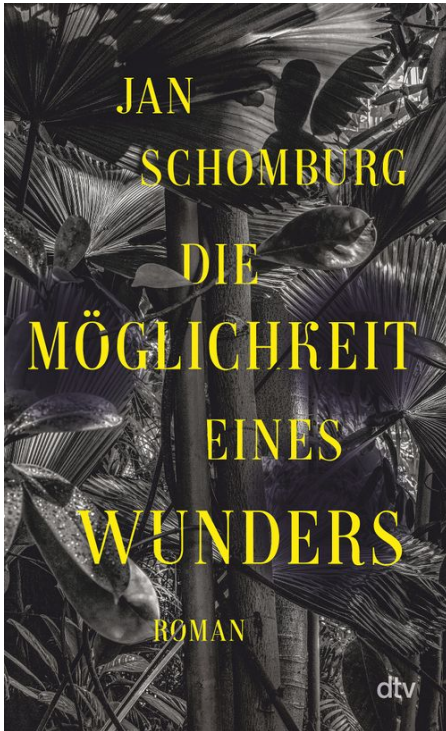
# Die Möglichkeit eines Wunders

Roman

*Ein unerhörter Abenteuerroman*

Bei den Séancen des Albert von Schrenck-Notzing trifft sich im München des Fin de Siècle ein Teil der Bohème. Unermüdlich erforscht der junge Freiherr mysteriöse Phänomene, schwebende Tische, Klopfergeräusche, vor allem aber Ektoplasma: ein Gebilde, das verschwindet, sobald es mit Licht in Berührung kommt. Ein Stoff aus dem Jenseits, sagen die Geisterseher. Materielle Abspaltungen des Unbewussten, sagt der Freiherr. Schlicht und einfach Betrug, sagen die Wissenschaftler. Nach dem Tod seiner Frau Ella, der Liebe seines Lebens, reist er nach Haiti und verliert sich um ein Haar in den unbeleuchteten Winkeln der Weltgeschichte.

Dieser Roman fußt auf der realen Lebensgeschichte des Münchner Arztes, therapeutischen Hypnotiseurs und Forschers Albert von Schrenck-Notzing (1862 – 1929), der in die Geschichte als sogenannter Geisterbaron eingegangen ist, nicht zuletzt durch den ›Zauberberg‹ von Thomas Mann. Höchste Zeit also, dieser schillernden Figur ein nicht weniger schillerndes Denkmal zu setzen. Mit Fabulierlust und feiner Ironie holt Jan Schomburg einen gespenstischen Antihelden in unsere Gegenwart.



## Die Möglichkeit eines Wunders

Originalausgabe Ebook  
352 Seiten

ISBN: 978-3-423-44092-9  
EUR 19,99 [DE]  
ET 14. März 2024, 1. Auflage  
Sprache: Deutsch

## Pressestimmen

» Mehr als ein Roman: ein Trip! «

24. Mai 2024, Denis Scheck, SWR Fernsehen - lesenswert

» Ein fantastischer Roman! «

15. April 2024, Denis Scheck, WDR 3

» Mitten im Geschehen befindet sich der „Geisterbaron“ Albert von Schrenck-Notzing. Dessen skurrile, auf Tatsachen beruhende Lebensgeschichte wird durch Jan Schomburgs Witz und Fabulierkunst zum unglaublichen Lesevergnügen.

«

» Schomburg erzählt mit Lust am Erzählen und feiner Ironie. «

8. Mai 2024 , Badische Neueste Nachrichten

---

» Jan Schomburg taucht ein in diese Welt der vermögenden Paradiesvögel, echten Visionäre und einfachen Betrüger. So vielgestaltig wie die Figuren sind auch die Schauplätze. «

2. Mai 2024 , Cornelius Wüllenkemper , Deutschlandfunk, Büchermarkt

---

» Ein wunderbar wunderbar Roman. «

27. April 2024 , Gerrit Bartels , Der Tagesspiegel

---

» Faszinierend! «

28. März 2024 , Marion Brasch , rbb Radio Eins

---

» Wer mit Albert in den ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts durch die halbe Welt reist, wird nicht nur lächeln, sondern die Welt und vielleicht sich selber ein bisschen begreiflicher und, bei allen Gräueln, wunderschön finden. Ein fabulierlustiger Roman, mit Worten öfters wie in Formalin konserviert. «

28. März 2024 , Markus Ehrenberg , Der Tagesspiegel

---

» Jan Schomburg erzählt das alles in einer schnellen Folge dramatischer Szenen und Dialoge, die versierte Hand des Drehbuchautors ist deutlich zu spüren. Man sieht den fertigen Film, Szene für Szene förmlich vor sich. «

28. März 2024 , Ulrich Hufen , WDR

---